Schweiz: Mit Panoramazügen zwischen Alpengipfeln und mediterranen Seen



Blick vom Monte Brè auf den Luganer See







Gotthard Panorama-Expres © L. Andronov - stock.adobe.com

© suteracher - stock.adobe.com

Auffahrt auf den Pilatus



© xbrchx - stock.adobe.com

Mai bis Oktober 2024 · 6 Tage · ab € 1.995,- p.P. im DZ

KREISZEITUNG Böblinger Bote



Landwasserviadukt

Basel - Chur - St. Moritz - Fahrt mit dem Bernina Express - Lugano - Weiterreise mit Gotthard Panorama-Express - Per Schiff und Zahnradbahn zum **Pilatus - Basel**

anoramastrecken haben in der Schweiz eine lange Tradition und zählen zu den größten Highlights des Alpenlandes. Sie führen durch atemberaubende Bergkulissen, vorbei an eisblauen Gletschern und kristallklaren Seen, durch historische Dörfer und idyllische Täler. Auf Ihrer Reise durch die Schweiz genießen Sie in deckenhoch verglasten Panoramawagen himmlische Aussichten und hohen Komfort. Steigen Sie mit uns ein und freuen Sie sich dank der einzigartigen Kombination von Natur und Technik auf ein unverwechselbares Bahnerlebnis!

Die Reise führt zuerst ins mondäne St. Moritz im Herzen des Oberengadins, hier lässt sich die außergewöhnliche Bergwelt mit ihren unzähligen Dreitausendern mit Seilbahnen ganz bequem erobern. Weiter geht es von den Gletschern des Nordens ins sonnige Tessin. Lugano bezaubert mit mediterranen Parks, herrschaftlichen Villen, aussichtsreichen Hausbergen und einer malerischen Uferpromenade am Luganersee. Den krönenden Abschluss der Reise bildet die Goldene Rundfahrt mit Raddampfer, Zahnrad- und Luftseilbahn ab Luzern über den Vierwaldstättersee auf den sagenumwobenen Pilatus

Highlights dieser Reise:

- Aussichtsreiche Fahrten mit den berühmten Panoramazügen der Schweiz
- ✓ Alpine Erlebnisse im Kur- und Wintersportort St. Moritz
- Mediterranes Flair in Lugano im sonnigen Kanton Tessin
- ✓ Goldene Rundfahrt von Luzern über den Vierwaldstättersee zum Pilatus und zurück
- ✓ Übernachtungen in traditionsreichen, familiären Hotels

© V. Lopatin - stock.adobe.com, GLOBALIS

1. Tag: Individuelle Anreise nach Basel und Fahrt über Zürich und Chur nach St. Moritz

Reiseprogramm

Herzlich Willkommen in der Schweiz! In Basel SBB werden Sie von Ihrer Reiseleitung begrüßt. Um 12:33 Uhr erfolgt die Abfahrt über Zürich nach Chur ins Herz des Kantons Graubünden. Hier beginnt um 15:58 Uhr die einzigartige Fahrt mit der Rhätischen Bahn auf der Route des legendären Glacier-Express. Immer wieder begeistern technische Meisterleistungen in Form von historischen Tunneln und Brücken. Nach einer gut zweistündigen Fahrt erreichen Sie den mondänen Wintersport- und Kurort St. Moritz im Engadin auf der Alpensüdseite der Schweiz. Zimmerbezug und Abendessen im Hotel in St. Moritz.

2. Tag: St. Moritz

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung und mit der praktischen Engadin-Card lässt sich die beliebte Ferienregion ganz bequem auf eigene Faust entdecken. Dieser Vergünstigungspass wird vom Hotel ausgegeben und hat während Ihres Aufenthaltes dort Gültigkeit für Busse und Bahnen. Ein schöner Ausflug führt mit der Standseilbahn auf den St. Moritzer Hausberg Corviglia hinauf (ab Juni). Der



Ihr Reiseziel



Kapellbrücke in Luzern

© emperorcosar - stock.adobe.com, GLOBALIS

imposante Zweitausender gilt als Sommerparadies für Aktivurlauber und begeistert mit herrlichen Panoramawegen, blühenden Alpwiesen und frischer Bergluft. Die wohl schönste Aussicht des Engadins hingegen eröffnet sich vom Muottas Muragl. Bis zur Talstation kommen Sie unproblematisch mit dem Linienbus. Mit der roten Standseilbahn, der zweitältesten ihrer Art in Graubünden, ist der Gipfel des Paradebergs schnell erreicht und gibt den Blick auf die Oberengadiner Alpenseenlandschaft und die eisbedeckten Gipfel der Berninagruppe frei. Die vielseitige Natur lässt sich hier am schönsten auf Schusters Rappen erkunden, ein abwechslungsreiches Wanderwegenetz ermöglicht kurze Touren ebenso wie alpine Routen. Ein aussichtsreicher Abstecher führt eine Stunde lang über breite Pfade zum Bergsee Lej Muragl, wo ein imposanter Blockgletscher ins Blickfeld gerät. Abendessen im Hotel.

3. Tag: Fahrt mit dem Bernina Express

Die Alpenüberquerung mit dem Bernina Express ist sicherlich eines der spektakulärsten Bahnerlebnisse überhaupt. Der Panoramazug verbindet die Gletscher im Norden mit den Palmen im warmen Süden und durchquert dabei das UNESCO-Welterbe der Rhätischen Bahn. Schon 1969 fuhr der erste direkte Kurswagen von Chur nach Tirano, heute rollen aussichtsreiche Panoramawagen



Morteratsch-Gletscher

über die spektakuläre Bergstrecke und eröffnen eine Rundumsicht auf die Naturschönheiten links und rechts der Schienen. Unterwegs überquert der Zug immer wieder beeindruckende Viadukte und windet sich durch Kehrtunnel die Berge hinauf und hinab. In der berühmten Montebellokurve zeigen sich der über 4.000 m hohe Piz Bernina und der imposante Morteratsch-Gletscher. Vorbei am leuchtenden Lago di Poschiavo geht es durch das weltbekannte Kreisviadukt Brusio zum Endbahnhof im italienischen Tirano. Hier haben Sie genügend Freizeit zu einem kleinen Stadtbummel und/oder einem Mittagsimbiss. Anschließend steht bereits der Bernina-Sonderbus bereit, der durch das mediterrane Veltlin zum romantischen Comersee und weiter zum Luganersee in die Schweiz fährt. Endstation ist Lugano, das kulturelle Herz des sonnigen Kantons Tessin. Check-in und Abendessen im Hotel in Lugano.

4. Tag: Stadtrundgang und Freizeit in Lugano

Genießen Sie das mediterrane Flair am Luganersee und lassen Sie sich von der Stadt der Parks und Blumen, der Villen und Sakralbauten verzaubern. Am Vormittag geht es mit einem örtlichen Guide zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt. Das Zentrum mit seinen zahlreichen Bauten im lombardischen Stil lockt mit südländisch anmutenden Plätzen und



Vierwaldstättersee © S. De Boni - stock.adobe.com



Hotel Bellevue auf dem Pilatus



Hotel Corvatsch in St. Moritz



Hotel Corvatsch Zimmerbeispiel



Continental Parkhotel Lugano



Continental Parkhotel Lugano Terrasse



Fischerdorf Gandria

©dudlajzov - stock.adobe.com

Reisetermine/-preise:	DZ	EZZ
11.05 16.05.2024	1.995,- € p.P.	+ 300,- €
18.05 23.05.2024	2.095,- € p.P.	+ 350,- €
25.05 30.05.2024	2.095,- € p.P.	+ 350,- €
01.06 06.06.2024	2.095,- € p.P.	+ 350,- €
15.06 20.06.2024	2.095,- € p.P.	+ 350,- €
22.06 27.06.2024	2.095,- € p.P.	+ 350,- €
29.06 04.07.2024	2.095,- € p.P.	+ 350,- €
06.07 11.07.2024	2.095,- € p.P.	+ 350,- €
20.07 25.07.2024	2.095,- € p.P.	+ 350,- €
03.08 08.08.2024	2.095,- € p.P.	+ 350,- €
10.08 15.08.2024	2.095,- € p.P.	+ 350,- €
24.08 29.08.2024	2.095,- € p.P.	+ 350,- €
14.09 19.09.2024	2.095,- € p.P.	+ 350,- €
21.09 26.09.2024	2.095,- € p.P.	+ 350,- €
28.09 03.10.2024	1.995,- € p.P.	+ 300,- €
05.10 10.10.2024	1.995,- € p.P.	+ 300,- €
12.10 17.10.2024	1.995,- € p.P.	+ 300,- €
DZ = Doppelzimmer, EZZ = Einzelzimmerzuschlag		

Im Reisepreis bereits enthalten:

- 2 Übernachtungen im 3* Hotel in St. Moritz
- 2 Übernachtungen im 3* Hotel in Lugano
- 1 Übernachtung im 3* Berghotel Bellevue auf dem Pilatus
- 5 x Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- Bahnfahrten innerhalb der Schweiz lt. Programm in der 2. Klasse ab und bis Basel
- Engadin-Pass (Leistung des Hotels in St. Moritz)
- Zuschlag Bernina Express und Bus
- Stadtrundgang in Lugano
- Zuschlag 1. Klasse Gotthard Panorama-Express
- Schifffahrt 1. Klasse Flüelen Luzern
- Gepäcktransfers laut Programm
- Schweizer Reiseleitung ab und bis Basel
 Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen, maximale

Teilnehmerzahl: 30 Personen

Auf Wunsch zusätzlich vorab buchbar:

- Bundesweite Bahnanreise nach Basel und zurück:
 - Klasse: € 199,- p.P.
 Klasse: € 149,- p.P.

Nicht im Reisepreis eingeschlossen:

Individuelle An- und Abreise nach Basel

Arkaden, überall laden Parks mit subtropischen Pflanzen zum Verweilen ein. Das Tessin hat sich in den letzten 50 Jahren zu einer bedeutenden Architektur-Region entwickelt. Die bekanntesten Vertreter der Tessiner Schule sind Luigi Snozzi und Mario Botta, deren Werke in Lugano bewundert werden können. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Ihnen bleibt Zeit für eine schöne Rundtour auf eigene Faust mit der Standseilbahn auf den Hausberg Monte Brè. Von dort geht es über das gleichnamige Künstlerdorf hinab in das malerisch gelegene Carona am Luganersee. Die Rückfahrt per Schiff nach Lugano bildet einen würdigen Abschluss. Alternative Ausflüge führen ins Fischerdorf Gandria, auf den Monte San Giorgio oder den Monte Generoso. Abendessen im Hotel.

5. Tag: Weiterreise mit Gotthard Panorama-Express, Schiff und Zahnradbahn zum Pilatus

Während sich das Gepäck direkt auf den Weg zum Pilatus macht, genießen Sie am Vormittag die Fahrt im 1. KlassePanoramawagen des Gotthard Panorama Express nach Flüelen. Aus dem mediterranen Süden geht es durch das Herz der Schweiz und den Gotthard-Tunnel von 1882 über die Alpen wieder in Richtung Norden. Unterwegs ist die Kirche von Wassen gleich dreimal zu sehen, sie hat dank der kühnen Bahnanlage mit ihren vielen Kehrtunnels Weltruhm erlangt. Mit einem Dampfschiff gleiten Sie ab Flüelen nahtlos über den Vierwaldstättersee (in der Vor- und Nachsaison kann auch ein Motorboot zum Einsatz kommen). Geschichtsträchtige Orte wie die Rütliwiese, der Schillerstein und die Tellkapelle begrüßen die Gäste mit Urschweizer Charme. Am Nachmittag erreicht das Schiff den Hafen von Luzern und legt unmittelbar neben der berühmten Kapellbrücke an. Mit der Bahn fahren Sie bis Alpnachstad, anschließend geht es mit der steilsten Zahnradbahn der Welt hinauf auf den Luzerner Hausberg, den 2.128 Meter hohen Pilatus. Check-in im Hotel Bellevue und Abendessen.

6. Tag: Rückreise nach Basel

Ob Wettermacher, Drachensitz oder Riesenheimat - der Pilatus ist einer der sagenumwobensten Orte der Zentralschweiz und regt mit seinem überragenden Bergmassiv zweifellos die Fantasie an. Zahlreiche Wanderwege laden zu einem Spaziergang ein, an klaren Tagen eröffnet sich ein Panorama mit 73 Alpengipfeln. Sie setzen die Goldene Rundfahrt fort und schweben mit der Luftseilbahn über



Piz Bernina

© Dani Kreienbühl - stock.adobe.com

Fräkmüntegg hinab ins Tal nach Kriens. Mit dem Bus geht es zum Bahnhof im Zentrum von Luzern und per Bahn nach Basel SBB, wo Sie gegen Mittag wieder ankommen. Hier verabschiedet sich Ihre Reiseleitung von Ihnen.

So wohnen Sie

Wir haben traditionsreiche, familiäre Hotels für Sie ausgesucht.

Hotelbeispiele:

Das Hotel Corvatsch in St. Moritz: Über Jahrzehnte war das Haus in den Händen einer alteingesessenen einheimischen Familie. Es gehört zur guten Tradition, dass sich die St. Moritzer hier am Stammtisch die alten und neuen Geschichten des Tals und seiner Bewohner erzählen. 2020 übernahm die Laudinella Hotel Group das Haus und führt seither die Ära der bisherigen Gastgeber fort. Im Restaurant empfangen wir viele Einheimische neben unseren Hotelgästen. Das Hotel im Herzen von St. Moritz-Bad ist im typischen Engadiner Stil eingerichtet. Es verfügt über 28 Zimmer und bietet zeitgemässen Komfort.

Das Continental Parkhotel Lugano ist ein historisches Hotel. Es wurde etappenweise zwischen 1870 und 1906 gebaut. Dank der vollständigen Renovierung der Gebäude, die zwischen 2006 und 2010 stattgefunden hat, ist es gelungen den Wunsch nach modernem Komfort mit dem historischen Charakter des Hotels in Einklang zu bringen. Das Hotel liegt nur 200 m südlich des Hauptbahnhofs und ist der perfekte Ausgangspunkt um die Stadt zu erkunden. Das Continental Parkhotel bietet 113 Zimmer, die alle klimatisiert und rauchfrei sind. Die Comfort Zimmer befinden sich im Nebengebäude. Alle Zimmer verfügen über schallisolierte Fenster, um Ihnen einen erholsamen Schlaf zu ermöglichen. Zur Ausstattung gehören ein Flachbildschirm, ein Kühlschrank, ein Schreibtisch und kostenfreies WLAN. Ein Safe und eine Klimaanlage sind ebenfalls vorhanden.

Hotel Bellevue auf dem Pilatus: Das malerisch auf dem Pilatus gelegene Hotel verspricht atemberaubende Aussichten. Kaum irgendwo in der Schweiz leuchten die Sterne intensiver und sind die Sonnenaufgänge spektakulärer als auf Pilatus Kulm auf über 2.100 Metern Höhe. Die Rundsicht begeisterte seit der Eröffnung im Jahr 1860 immer wieder Adelige, wie Königin Viktoria mit ihrem Gefolge.



Berninaexpress

© komet25 - stock.adobe.com